

Ressort: Politik

Zeitung: Bundeswehr soll künftig Benzin sparen

Berlin, 05.06.2014, 01:00 Uhr

GDN - Um Bundeswehr-Werbeaktionen an Schulen zu bezahlen, muss die die Truppe künftig offenbar Benzin sparen. Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) will 2014 insgesamt 34,3 Millionen Euro für Nachwuchswerbung ausgeben, berichtet die "Berliner Zeitung" (Donnerstagsausgabe) unter Berufung auf die Vorlage des Finanzministeriums für die Haushaltsbereinigungssitzung des Bundestags-Haushaltsausschusses.

Das seien 4,3 Millionen Euro mehr als bisher für das laufende Jahr geplant. Um denselben Betrag von 4,3 Millionen Euro werden laut der Sitzungsvorlage die Ausgaben für "Betriebsstoff für die Bundeswehr" reduziert, berichtet die Zeitung weiter. Die Vorsitzende des Haushaltsausschusses, Gesine Löttsch (Linke), sieht darin eine Friedensinitiative im Sinne der Linkspartei: "Auf Treibstoff zu verzichten, ist eine gute Idee, das schont die Umwelt und macht Auslandseinsätze unmöglich", sagte Löttsch der "Berliner Zeitung".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-35709/zeitung-bundeswehr-soll-kuenftig-benzin-sparen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619